

## **Produktinfo – Brückenelektrode**

### **Artikel Nr.: 510105**

Die Brückenelektrode besteht aus einer gesinterten Ag/AgCl-Elektrode (Silber/Silberchlorid) wie es von der Deutschen EEG-Gesellschaft für EEG-Ableitungen empfohlen wird.

Die Elektrode mit einem Durchmesser von 10mm ist mit einer festen, direkten Verbindung mit dem Silberstift zum Anschließen der EEG Leitungen verbunden um auszuschließen das bei einem hohen dauerhaften Einsatz der Elektrode der Kontakt nachlässt oder gar komplett unterbrochen wird.

Der Silberstift wird aus einer speziell für diese Elektrode gefertigten Silberlegierung hergestellt und mit einem speziellen Kunststoff ummantelt um Korrosionsschäden zu vermeiden. In dem Kunststoff ist ein Gewinde eingearbeitet, sodass die Elektrode sicher justiert werden kann und sich während der Ableitung nicht verschiebt oder verstellt, wodurch Artefakte entstehen könnten.

Die Elektrode kann von oben oder der Seite mit dem EEG Kabel angeschlossen werden.

Der Bügel oder die Brücke der Elektrode ist mit zwei Vertiefungen versehen in dem die Schläuche der EEG Haube eingelegt werden. So können einzelnen Elektroden einfach versetzt und den Gegebenheiten besser angepasst werden.

Der elastische Elektrodenfuß ist so gearbeitet, dass dieser sich leicht und selbständig der Kopfform anpasst wodurch der Patient während der Ableitung keiner weiteren Belastung ausgesetzt ist.

Maße der Elektrode: Höhe 15mm, Länge 20mm (inkl. Fuß 27mm).

Lebensdauer der EEG-Brückenelektrode

Bei Sach- und Fachgerechter Anwendung können deutlich mehr als 2 Jahre Lebensdauer erreicht werden.

Zur Desinfektion kann die Elektrode mit Desinfektionsmittel (z.B. > mikrocid sensitive Tücher) abgewischt werden (nur Wischdesinfektion; auf keinen Fall in Flüssigkeit tauchen).

Aus dem täglichen Kontakt zu unseren Kunden wissen wir das viele Anwender mittlerweile, auch aus hygienischen Gründen, auf die Filzbezüge verzichten. Für die von TerniMed angebotene EEG-Brückenelektrode wissen wir, dass es der Elektrode nicht schadet!

Zu beachten hierbei ist, dass Sie dann bei einer EEG Ableitung ein entsprechend gutes Leitgel verwenden sollten. Hier empfehlen wir unser OneStep AbrasivPlus welches abrasive mit elektrolytischen Eigenschaften verbindet.

Von Gelresten gereinigt werden kann die Elektrode mit einer weichen Bürste etwa einer Kinderzahnbürste oder einem Baumwollhandtuch.

Es empfiehlt sich die Elektrode von Zeit zu Zeit, während der Registrierpausen, in destilliertem Wasser zu wässern um Salzpartikel aus dem „Innenleben“ auszuspülen. Geeignet sich eine Glas- oder Plastischale (Schale für EEG-Brückenelektroden) – auf keinen Fall ein Metallgefäß! Der Flüssigkeitsspiegel sollte nur bis zum Elektrodenkörper reichen.

Über Nacht oder am Wochenende sollte die Elektrode trocken aufbewahrt werden.